Schulleitung

Billwilerstrasse 12 9245 Oberbüren www.schuleoberbueren.ch schulleitung@schuleoberbueren.ch 071 950 13 50 079 381 79 50



Organisation Präsenzunterricht vom 11. Mai bis 05. Juni 2020

Sehr geehrte Eltern

Ab dem kommenden Montag gehört der Fernunterricht der Vergangenheit an. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit in den letzten Wochen.

Unsere Lehrpersonen wären für einen normalen Schulbetrieb mit ganzen Klassen bereit gewesen. Das Bildungsdepartement hat anders entschieden.

Wir haben uns bereits intensiv mit der Wiedereröffnung der Schulen am 11. Mai 2020 auseinandergesetzt. In den ersten vier Wochen (Phase 1) findet der Unterricht in Halbklassen statt, wobei die Halbklassen insgesamt zu gleichen Anteilen in den Unterricht kommen sollen. Der Schulstoff von einer Woche wird auf zwei Wochen verteilt. Das heisst, die Schülerinnen und Schüler haben in zwei Wochen im Minimum den Unterricht einer Schulwoche gemäss Lektionentafel.

Die Lehrpersonen sind motiviert, auch unter diesen Bedingungen das Optimum aus der Situation herauszuholen und die Vorteile von kleineren Gruppen zum Wohle der Lernenden einzusetzen. Wir gehen davon aus, dass ab Phase 2 (8. Juni 2020) der Unterricht normal durchgeführt werden kann.

Sie erhalten durch die Lehrpersonen den Stundenplan. Die Einteilung der Tage ist durch die Schulleitung erfolgt, die Gruppeneinteilung durch die Lehrpersonen.

Daraus sehen Sie, wann Ihre Kinder in der Schule sein müssen. Die restliche Zeit ist frei und kann für die Hausaufgaben genutzt werden. Es findet kein Fernunterricht mehr statt und es werden keine zusätzlichen Hausaufgaben erteilt.

Für Kinder, welche gemäss Stundenplan nicht in die Schule dürfen, und zuhause nicht betreut werden können, stellt die Schule eine Notbetreuung zur Verfügung. Wenn Sie die Notbetreuung benötigen, rufen Sie mich jeweils bis Freitag, um 15.00 Uhr an (079 381 79 50). So bleibt uns genügend Zeit, die nachfolgende Woche entsprechend zu planen.

Selbstverständlich werden wir die Verhaltens- und Hygienemassnahmen des Bundes einhalten (siehe Folgeseite), und freuen uns alle auf unsere Schülerinnen und Schüler und den Unterricht im Schulhaus.

Bei Fragen dürfen Sie mich gerne kontaktieren.

Freundliche Grüsse

Primarschulgemeinde Oberbüren-Sonnental

Hansjörg Bauer Schulleitung



Verhaltens- und Hygienemassnahmen

Zusammen mit unserem Hauswartpersonal werden wir dafür sorgen, dass die vorgeschriebenen Massnahmen des Bundesamtes für Gesundheit konsequent eingehalten werden können. Bitte unterstützen Sie uns bei diesen Massnahmen des BAG:

- Alle Personen, die in einem Schulhaus verkehren, sollen die Verhaltens- und Hygieneregeln einhalten und in der korrekten Durchführung geschult werden.
- Regelmässiges und häufiges Händewaschen
- Verzicht auf Händeschütteln
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Keine kranken Kinder oder Lehrpersonen kommen in die Schule.
- Die Abstandregelung unter Erwachsenen von 2 m und von Erwachsenen zu Kindern von 2 m soll, wann immer möglich, eingehalten werden.
- Kinder sollen in der Schule (Pause) kein Essen oder Getränke teilen.
- Es stehen in Zimmern und Toiletten Handhygienestationen (Flüssigseife und Einmalhandtücher) zur Verfügung. Nur wenn dies nicht möglich ist, steht Händedesinfektionsmittel zur Verfügung. Kinder sollten nur in Ausnahmefällen Desinfektionsmittel benutzen.
- Oberflächen, Schalter, Fenster- und Türfallen, Treppengeländer sowie Toiletten und Waschbecken werden in regelmässigen Abständen mehrmals täglich gereinigt.
- In allen Räumlichkeiten wird regelmässig und ausgiebig gelüftet, in den Unterrichtsräumen nach jeder Schulstunde.
- Das generelle, präventive Tragen von Hygienemasken ist in diesem Setting keine sinnvolle Massnahme. Allerdings kann in gewissen Situationen für Personen, die 16 Jahre oder älter sind, das Benutzen von Masken in Betracht gezogen werden. Dies jedoch ohne Verpflichtung.
- Erwachsene Personen, zum Beispiel Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen, sind auf dem Schulareal nicht erwünscht.
- In diesem Schuljahr finden keine besonderen Veranstaltungen mehr mit grossem Personenaufkommen statt. (kein Sporttag, keine Schulreise, keine Exkursionen, keine Abschlusstheater, keine Lager etc.)
- Kinder mit einer Grunderkrankung sollen sich an die grundsätzlichen Schutzmassnahmen halten. Suchen Sie im Zweifelsfall das Gespräch mit der Lehrperson.